

61 LV Bodenbelagsarbeiten

1 Angaben zur Baustelle nach VOB/ ATV DIN 18299

1 Angaben zur Baustelle nach VOB/ ATV DIN 18299

Erweiterungsbau GS Deichhorst und Waldorfkindergarten Delmenhorst

Grundstück: Grundschule Deichhorst Kantstraße 39, 27753 Delmenhorst

Gemarkung Delmenhorst, Flur 2, Flurstück 566/6

1.1 Allgemeine Hinweise zur Leistungsbeschreibung

1.1.1 Allgemein

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

1.1.2 Lage der Baustelle

Das Grundstück gehört zur Grundschule Deichhorst Kantstraße 39, 27753 Delmenhorst

Zufahrt zur Baustelle ist von der Grundigstraße 1-4 27753 Delmenhorst

die Zufahrt befindet sich hinter der Hausnummer 12.

Die Baustelle befindet sich in Windlastzone 3

1.1.3 Belastungen aus Immissionen

Keine Angaben

1.1.4 Art und Lage der baulichen Anlage

Die Grundschule Deichhorst entsteht als kompakter, dreigeschossiger Neubau im KfW-40-Standard mit Bauteilen im Passivhausstandard.

Die tragende Konstruktion besteht überwiegend aus Stahlbeton, das extensiv begrünte Flachdach ist großflächig mit Photovoltaikmodulen belegt.

Das zurückspringende Technikgeschoss als Stahlleichtbau auf dem Dach, ist mit Sandwichelementen verkleidet und nimmt die Lüftungstechnik auf.

Die Fassade wird als Klinkerfassade mit Pfosten-Riegel-Fenstern aus Holz-Aluminium und farbigen Glaselementen ausgeführt.

Im Inneren sind zwei Hauptnutzungsbereiche vorgesehen:

ein Kitabereich im Erdgeschoss für 2 Gruppen, mit dazugehörigen Nebenräumen, sowie Mensa, eine Ausgabeküche, Musikraum und ein multifunktional nutzbarer Raum.

Im 1. OG sind der Schulbereich mit einem Jahrgangskluster, sowie Lehrerbüros, Therapieraum und Bibliothek.

Das Baufeld befindet sich an der Grundigstraße auf dem Sportplatz.

Der Baugrund ist nach der Entfernung organischer Schichten tragfähig.

Es wird eine Flachgründung vorgesehen.

1.1.5 Einordnung des Gebäude

Das Gebäude ist Gemäß NBauO § 2 (3) Nr. 3

Gebäudeklasse 3 Sonderbau Schule

1.2.0 Verkehrsverhältnisse und zu beachtende Maßnahmen auf der Baustelle.

Der Baustellenverkehr darf ausschließlich über die Baustellenzufahrt, über die Grundigstraße erfolgen. Schäden, die durch den Baustellenverkehr entstehen, sind sofort zu beseitigen.

1.2.1 Leitungen

61	LV	Bodenbelagsarbeiten
1 Angaben zur Baustelle nach VOB/ ATV DIN 18299		
Laut uns vorliegenden Leitungsplänen ist innerhalb des Baufelds nicht mit Leitungsquerungen zu rechnen. Das Gebäude erhält einen eigenen Hausanschluss von der Grundigstraße, dieser soll vor Baubeginn hergestellt werden. 1.2.2 Zufahrt zur Baustelle: Für die Dauer der Bauzeit ist in Absprache mit dem Amt für Straßen und Verkehr eine Baustellenüberfahrt herzustellen. Diese ist nach Beendigung der Bauzeit wieder zu entfernen und der regelrechte Straßenzustand ist wiederherzustellen. Den Antrag auf verkehrsbehördliche Anordnung muss der Unternehmer für den Rohbau beim Amt für Straßen und Verkehr stellen. Die Ausführung und das Aufrechterhalten der Anordnung, wie Aufstellung der Schilder ect. wird durch die Rohbaufirma ausgeführt. Die Zufahrt von der Straße zum Baufeld wird in einer Breite von ca. 5,0 m angelegt, es wird ein Baumschutz hergestellt der nicht Missachtet werden darf. Größere Materialanlieferungen, Betonfahrzeuge, Betonpumpen etc. sind bei den wöchentlichen Besprechungen anzukündigen, damit Anlieferungen koordiniert werden können. 1.2.3 Baustelleneinrichtungsplan: Der Baustelleneinrichtungsplan liegt dem LV bei Dem AN stehen die zum Baugelände gehörenden Grundstücksflächen gem. dem der Ausschreibung beigefügten Lageplan / Baustelleneinrichtungsplan für die Durchführung der Bauarbeiten zur Verfügung. Lagerflächen sind dem Baustelleneinrichtungsplan (Siehe Anlage) zu entnehmen Benötigt der AN zusätzliche Flächen für die Erbringung seiner Leistungen, so hat er dies mit der Bauleitung abzusprechen und diese selbstständig auf eigene Kosten zu beschaffen sowie die Beschaffung der hiermit verbundener erforderlicher Genehmigungen für die Benutzung von Flächen. Für das Absperrern und Sichern von Material und Gerät ist ausschließlich der AN verantwortlich. Mit Fortschreiten der Baumaßnahme muss die vorhandene Fläche unter den Gewerken für Materiallagerung, Unterkünften etc. aufgeteilt werden. Hierzu müssen im Vorfeld frühzeitig Abstimmungsgespräche im Rahmen der Baubesprechung stattfinden. Eine Fahrspur in der Breite von 5.00 m (Baustraßenbreite) innerhalb der ausgewiesener Baustellenfläche muss frei bleiben. 1.2.4 Freizuhaltende Flächen Alle Anlieferungen sind mit der Bauleitung abzustimmen. Der nicht von den Baumaßnahmen betroffene Teil des Grundstückes, Grundstückszufahrten, Straßen, Anlieferbereiche, Tore und Rampen sowie alle Gebäude und insbesondere Notausgänge sind stets freizuhalten. 1.2.5 Transporteinrichtungen und Transportwege Alle Anlieferungen und vor allem Anlieferungen großer Materialmengen müssen rechtzeitig vorher mit der Bauleitung abgesprochen werden. Das ausgeschriebene Fassadengerüst steht allen auf der Baustelle tätigen Firmen zur kostenfreien Verfügung. Jeder AN ist für benötigte Hebwerkzeuge, wie Autokran, Hebebühne etc., selbständig verantwortlich. 1.2.6 Wasser-, Abwasser- und ELT - Anschlüsse Funktionierende Anschlüsse für Strom und Wasser werden vom AG kostenfrei zur Verfügung gestellt 1.2.7 Vorgaben für die Entsorgung Die Trennung und Entsorgung aller Abfälle hat nach den gültigen Ortsvorschriften zu erfolgen. Die Entsorgung von Paletten insbesondere von Einwegpaletten ist Sache des AN. Einweg- und Europaletten sind nach Anlieferung und Entladung umgehend zu entsorgen. Durch den AN sind Paletten etc. zu kennzeichnen, sodass eine Identifizierung und Zuordnung möglich ist. Eine Entsorgung durch den AG ist kostenpflichtig und wird von der Rechnungssumme abgezogen.		

61	LV	Bodenbelagsarbeiten
1 Angaben zur Baustelle nach VOB/ ATV DIN 18299		
Die Baustelle ist täglich zu säubern. Jede Firma ist für die Entsorgung des selber verursachten Bauschuttes zuständig. Sollte trotz Aufforderung durch die Bauleitung der Bauschutt nicht beseitigt werden, wird dieser 3 Tage nach Aufforderung auf Kosten des Verursachers beseitigt. Sollte kein Verursacher festzustellen sein, werden entstehende Kosten auf alle tätigen Firmen umgelegt. Anfallende Stoffe und Abfälle sind zu zerkleinern, zu trennen und zu entsorgen. Transportwege bis ca. 100 m. Verpackungen dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des AG auf der Baustelle zwischengelagert werden 1.2.8 Besondere Anordnungen, Vorschriften, Maßnahmen Lärm und Staubentwicklung sind bei den Bauarbeiten auf ein Mindestmaß zu beschränken. Im Besonderen ist auf den laufenden Schulbetrieb Rücksicht zu nehmen 1.2.9 Schutz von Bäumen etc. Bei den Bäumen, die von der Baumaßnahme betroffen sind, muss der Boden im Kronenbereich plus 1,50m und der Stamm geschützt werden. Erdarbeiten im Bereich des Wurzelwerks müssen ggf. in Handschachtung oder Saugbagger erfolgen. Hier hat im Vorfeld der Arbeiten eine Abstimmung mit dem zuständigen Baumpfleger der Gemeinde zu erfolgen. 1.2.10 Schutzgebiete und Schutzzeiten Fahrzeuge dürfen auf dem Grundstück lediglich Schrittgeschwindigkeit fahren. Rückwärts fahrende Fahrzeuge sind durch eine zweite Person zu begleiten. Personen, welche sich unbefugt innerhalb der eingezäunten Baustelle befinden, sind unverzüglich zu verweisen. Während der Bauarbeiten sind persönliche Schutzausrüstungen zu tragen. Auf der Baustelle besteht zu jedem Zeitpunkt unbedingte Helmpflicht. Die beteiligten Unternehmen haben gemäß ihrem Auftrag nur Beschäftigte einzusetzen, die für die beschriebenen Tätigkeiten geeignet sind. Für die Einhaltung der Baustellenordnung, der einschlägigen Unfallverhütungs- und der Arbeitsschutzvorschriften der Berufsgenossenschaften sind die Firmen bzw. deren bestellte Vertreter auf der Baustelle allein verantwortlich. Bescheinigungen der Unterweisung der Beschäftigten sind dem AG auf Verlangen nachzuweisen. Der Aufenthalt auf der Baustelle ist nur autorisiertem Personal gestattet. Darüber hinaus ist den Anordnungen des Sicherheitskoordinators Folge zu leisten. 1.2.11 Baustelle und Baustellenbesprechungen Vom Auftragnehmer wird die Teilnahme an der wöchentlich stattfindenden Baubesprechung gefordert, an dem der Firmeninhaber oder ein von Ihm autorisierter deutschsprachiger Vertreter teilnehmen muss. Die Termine werden rechtzeitig von der Bauleitung bekanntgegeben. Die Teilnahme ist im Rahmen der durchzuführenden Arbeiten, nach Ausführungsbeginn der Arbeiten, verpflichtend. Bei Urlaubs- oder krankheitsbedingter Abwesenheit ist ein Vertreter zu benennen und dieser hat an den Besprechungen teilzunehmen. Während der Ausführung der Arbeiten ist ein autorisierter örtlicher Bauleiter zu benennen, welcher mindestens das Sprachniveau GER B2 haben muss! 1.3 Verwendung auf der Baustelle gewonnener Stoffe und Böden Auf der Baustelle gewonnene Stoffe und Böden aus dem Bereich des AG sind, falls nicht anders beschrieben oder von der Bauleitung angeordnet, zur eigenen Verwendung durch den AN abzutransportieren 1.4 Vorh. Abwasser- und Versorgungsleitungen Das Gebäude wird durch neue Versorgungsleitungen der Stadtwerke und der Telekom angeschlossen. 1.5 Kampfmittelräumdienst Laut Angabe des Bauherrn ist mit keinen Kampfmitteln zu rechnen. 1.6 Bodenverhältnisse und Grundwasser		

Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

61	LV	Bodenbelagsarbeiten
----	----	---------------------

1 Angaben zur Baustelle nach VOB/ ATV DIN 18299		
---	--	--

s. Bodengutachten, in der Anlage beigelegt

1.7 Umweltrechtliche Vorschriften

Altlasten : Keine Altlasten bekannt

61	LV	Bodenbelagsarbeiten
Angaben zur Ausführung		
0.2 Angaben zur Ausführung nach VOB / ATV DIN 18299		
0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte		
Gesamtbauzeit: Ausführung der Arbeiten: ca. ab dem 2. Quartal 2026, in Abschnitten. Beginn der Arbeiten: 12 Tage nach Aufforderung durch den AG.		
0.2.2 Erschwernisse während der Ausführung Die Baustelleneinrichtungsfläche ist limitiert.		
0.2.3 Arbeiten in kontaminierten Räumen nicht zutreffend		
0.2.4 Anforderungen an Baustelleneinrichtung S. Leistungsverzeichnis		
0.2.5 Regelung und Sicherung des Verkehrs Die Regelung des Verkehrs bei Anlieferungen und sonstigen Manövern, die im Bereich von öffentlichen Verkehrsflächen stattfinden, obliegt dem AN. Die Verkehrsregelung ist entsprechend den Strassenverkehrsvorschriften auszuführen. Sollte dies nicht ausreichen, ist eine Strassensperrung durch den AN zu organisieren.		
0.2.6 Anforderungen Gerüst s. Weitere Vertragsbedingungen, bzw. LV Position		
0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste Alle Innengerüste sind grundsätzlich durch alle AN für die eigenen Arbeiten zu stellen. Das Außengerüst wird bis zum 1. OG bauseitig gestellt.		
0.2.8 Vorhaltung von Baustellen- und Einrichtungsgegenständen / Lagerräumen Unterkünfte für Mitarbeiter, sowie Lagercontainer sind Teil der Baustelleneinrichtung des AN. Toiletten werden bauseits durch den AG zur Verfügung gestellt.		
0.2.9 Recycling-Stoffe Alle zu verarbeitende Baustoffe sind als neue und ungebrauchte Stoffe zu verwenden.		
0.2.10 Anforderungen an Recycling-Stoffe Einbau in Abstimmung mit der Bauleitung.		
0.2.11 Anforderungen an Stoffe Keine Angaben.		
0.2.12 Eignungs- und Gütenachweise Nachweise sind für alle einzubauenden Stoffe dem AG rechtzeitig zur Prüfung vorzulegen. Nach Abschluss der Arbeiten, vor dem Einreichen der Schlussrechnung ist eine Dokumentation der eingebauten Stoffe in Papierform in Ordnern und Digital (CD, USB Stick) dem AG zur Verfügung zu stellen.		
0.2.13 Gewonnene Baustoffe Keine Angabe		
0.2.14 Bereich Auftraggeber Keine Angabe		

61	LV	Bodenbelagsarbeiten
Angaben zur Ausführung		
0.2.15 Beistellung Stoffe Auftraggeber Keine Angabe, nicht zutreffend		
0.2.16 Anlieferung seitens des Auftraggebers Keine Angabe, nicht zutreffend		
0.2.17 Leistungen anderer Unternehmer Siehe Angaben zur Baustelle		
0.2.18 Koordination TGA für Anlageteile Der AN ist verpflichtet bei der Koordination von Gewerken wie z.B. Elektroinstallations- arbeiten, mitzuwirken.		
0.2.19 Benutzung von Leistungen vor Abnahme Gemäß VOB/B ist ausschließlich die förmliche Abnahme Vertragsbestandteil. Ausnahmen sind schriftlich mit dem AG und der Bauleitung abzustimmen. Inaugenscheinnahmen für bei der Abnahme verdeckter Bauteile müssen bei der Bauleitung schriftlich angemeldet werden.		
0.2.20 Wartung / Gewährleistung TGA Keine Angaben bzw. s. LV.		
0.2.21 Abrechnung Gemäß VOB/C neueste Ausgabe.		
0.2.22 Teilnahme an Baubesprechungen, Baustellenbesetzung		
Nach Auftragsvergabe sind innerhalb von 14 AT unentgeltlich vorzulegen:		
• Baustelleneinrichtungsplan basierend auf dem BE Plan des Architekten • Bauzeitenplan für das eigene Gewerk		

61 LV Bodenbelagsarbeiten

Hinweis: Arbeitsschutzvorschriften

Auf staatliche Arbeitsschutzvorschriften, in denen vom Unternehmer zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie zur 1.Hilfe zu treffende Maßnahmen näher bestimmt sind - in ihrer jeweils gültigen Fassung-, wird ausdrücklich hingewiesen.

Insbesondere:

- Arbeitsschutzgesetz
- Arbeitsstättenverordnung
- Betriebssicherheitsverordnung
- PSA - Benutzungsverordnung
- Lastenhandhabungsverordnung
- Baustellenverordnung
- Biostoffverordnung
- Gefahrstoffverordnung
- BGV A1 "Grundsätze der Prävention"
- Unfallverhütungsvorschriften

(diese Auflistung ist nicht abschließend!)

61 LV Bodenbelagsarbeiten

Hinweis: Materialien

Es sind ausschließlich Voranstriche / Grundierungen, Spachtelmassen/Mörtel, und Klebstoffe / Fixierungen/Unterlagen zu verwenden, die mindestens der Einklassifizierung EC1 (sehr immissionsarm, auch geruchsarm) des EMICODE-Kennzeichnungssystems der GEV (Gemeinschaft emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe.V.) entsprechen. Die Komponenten des Bodenbelags wie Grundierung, Kleber etc. sind aufeinander abzustimmen, bzw. die Empfehlungen des Belagsherstellers sind zu befolgen. Die Materialien müssen für die Verwendung auf einer Fußbodenheizung geeignet sein! Die einzelnen Komponenten sind im Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen. Die Datenblätter der verwendeten Materialien sind unaufgefordert nach Auftragserteilung der Bauleitung zu übermitteln.

Alle Beläge sind im Vorfeld zu bemustern. Die Muster sind unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

61	LV	Bodenbelagsarbeiten
Vorbemerkungen Bodenbelagsarbeiten Linoleumbeläge und Holzfußleisten		
Vorbemerkungen Bodenbelagsarbeiten – Linoleumbeläge und Holzfußleisten		
1. Allgemeines Es gelten die Bestimmungen der VOB, insbesondere VOB Teil B und C in der jeweils gültigen Fassung. Für die Ausführung der Bodenbelagsarbeiten gelten insbesondere die ATV DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ sowie die einschlägigen Normen, Richtlinien und Herstellerangaben. Der Auftragnehmer hat sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Gegebenheiten, Zufahrten, Transportwege, Lagerflächen und Ausführungsbedingungen zu informieren. Spätere Mehrforderungen aufgrund mangelnder Kenntnis der örtlichen Verhältnisse werden nicht anerkannt. Alle für eine fachgerechte und gebrauchsfertige Leistung erforderlichen Nebenleistungen gemäß VOB/C sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, auch wenn diese nicht gesondert beschrieben sind. 2. Untergrundprüfung Der Untergrund ist gemäß DIN 18365 sowie den anerkannten Regeln der Technik vor Beginn der Arbeiten zu prüfen. Insbesondere sind zu prüfen: Ebenheit, Festigkeit, Feuchtigkeit, Sauberkeit, Rissfreiheit, Oberflächenbeschaffenheit, Temperatur des Untergrundes und Raumklima. Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung oder gegen die Beschaffenheit des Untergrundes sind dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen. 3. Anforderungen an das Raumklima Die Verarbeitung der Bodenbeläge darf nur unter den vom Hersteller vorgeschriebenen klimatischen Bedingungen erfolgen. Während der Verlegung sowie mindestens 72 Stunden nach Fertigstellung sind folgende Mindestbedingungen einzuhalten: Raumtemperatur mindestens +18 °C, Bodentemperatur mindestens +15 °C, relative Luftfeuchtigkeit maximal 65 %. Der Auftragnehmer hat die klimatischen Bedingungen eigenverantwortlich zu überwachen. 4. Linoleumbeläge Es sind ausschließlich neue, mängelfreie Materialien zu verwenden. Die Linoleumbeläge sind nach Herstellerangaben fachgerecht zu lagern, zu akklimatisieren und zu verlegen. Die Verlegung hat spannungsfrei und fluchtgerecht zu erfolgen. Nähte sind dicht und sauber auszuführen. Erforderliche Schweißarbeiten sind mit systemkonformen		

61	LV	Bodenbelagsarbeiten
Vorbemerkungen Bodenbelagsarbeiten Linoleumbeläge und Holzfußleisten		
Schweißschnüren auszuführen. Farb- und Strukturabweichungen innerhalb der handelsüblichen Toleranzen bleiben vorbehalten. Belagsanschlüsse an angrenzende Bauteile sind sauber und dauerhaft auszuführen. 5. Klebstoffe und Verlegewerkstoffe Es dürfen ausschließlich systemgeprüfte und für den jeweiligen Belag zugelassene Klebstoffe, Spachtelmassen und Grundierungen verwendet werden. Die Emissionsanforderungen sind einzuhalten. Verwendete Produkte müssen mindestens emissionsarm gemäß EMICODE EC1 oder gleichwertig sein (s. Auch Hinweistext zuvor) 6. Holzfußleisten Die Holzfußleisten sind lot- und fluchtgerecht zu montieren. Befestigungen sind entsprechend Untergrund und Beanspruchung fachgerecht auszuführen. Sichtbare Befestigungsmittel sind auf das notwendige Maß zu beschränken. Stoß-, Eck- und Anschlussbereiche sind sauber und passgenau herzustellen. Erforderliche Anpassungen an Unebenheiten der Wand sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. 7. Schutzmaßnahmen Die fertigen Bodenflächen sind bis zur Abnahme gegen Beschädigungen zu schützen. Erforderliche Schutzmaßnahmen während der eigenen Arbeiten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Abdeckung des Bodens nach Abschluss der Arbeiten wird gesondert vergütet, s.LV. Besonders empfindliche Oberflächen dürfen nicht mit ungeeigneten Klebebändern oder Abdeckmaterialien belastet werden. 8. Reinigung und Übergabe Nach Abschluss der Arbeiten sind sämtliche Verunreinigungen zu entfernen. Die Bodenflächen sind besenrein zu übergeben. Klebstoffreste, Markierungen und sonstige Verschmutzungen sind vollständig zu beseitigen. 9. Aufmaß und Abrechnung Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlichen eingebauten Mengen gemäß VOB/C und den Regelungen des Leistungsverzeichnisses. Aussparungen, Nischen und Unterbrechungen werden entsprechend DIN 18365 berücksichtigt. 10. Fabrikatangaben Werden im Leistungsverzeichnis Fabrikate genannt, gelten diese als Qualitätsmaßstab. Gleichwertige Fabrikate sind zulässig, sofern deren Gleichwertigkeit mit Angebotsabgabe vollständig nachgewiesen wird.		

Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

61	LV	Bodenbelagsarbeiten		
10	Titel	Bodenbeläge Kita:Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10	Titel Bodenbeläge Kita:Erdgeschoss			
	Linoleumbeläge Farben Bei der Kalkulation ist von einer Mehrfarbigkeit der Linoleumbodenbeläge auszugehen.			
10.1	Untergrund reinigen Estrich lose Verunreinigung Reinigen des Untergrundes aus Estrich von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, anfallende Stoffe entsorgen, die Entsorgung wird nicht gesondert vergütet, Untergrund waagrecht.			
		220 m²	EP	GP
10.2	Überstand Randdämmstreifen abschneiden Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, nach Verlegung der Bodenbeläge, für Bodenbelagarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.			
		155 m	EP	GP
10.3	Bodenfläche schleifen,Zementestrich Bodenflächen aus Zementestrich schleifen, absaugen und Staub entsorgen			
		220 m²	EP	GP
10.4	Grundierung auftragen, Kunstharz-Dispersion Voranstrich auftragen, auf Zementestrich, mit einer geeigneten für Zementestriche zugelassenen Dispersionsgrundierung, Verbrauch 80 - 120 g/m²,			
		220 m²	EP	GP
10.5	Untergrund spachteln, D ca.3mm Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Zementestrich, mittlere Dicke 3 mm,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

61	LV	Bodenbelagsarbeiten		
10	Titel	Bodenbeläge Kita:Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	einschl. Schleifen, für Bodenbelagarbeiten, zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 33 DIN EN ISO 10874 (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung), Untergrund waagrecht.	220 m²	EP	GP
10.6	Winkelprofil Stahl,Edelstahl, Schenkel h 4mm, Winkelprofil, aus Aluminium, Schenkelhöhe ca. 4 mm, an den Bodenbelag einseitig anschließen, befestigen mit Dübeln und Schrauben.	10 m	EP	GP
10.7	Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, d=2,5 mm Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger LPX-Oberflächenvergütung, Phtalatifrei, Frei von Schwermetallen, REACH-konform laut Verordnung der Europäischen Union, instufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung) / Klasse 43 (industrieller Bereich, starke Beanspruchung) Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3: 5 dB, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 Cfl-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 gemäß BGR 181, beständig gegen Öle und Fette und kurzzeitig beständig gegen verdünnte Säuren ISO 26987, Dicke ISO 24346: 2,5 mm, in Bahnen, Bahnenbreite 200 cm, Oberfläche glatt, marmoriert, Lichteinheit EN 20 105 - B02 Stufe 6 Farbton nach NCS-Farbcode: 2005-Y 50 R Lichtreflexionswert: LRV 10 auf vollflächig gespachtelten Untergrund, vollflächig kleben, DIN 18365	220 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

61	LV	Bodenbelagsarbeiten		
10	Titel	Bodenbeläge Kita:Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.8	Verfugen Bodenbelag Linoleum Schmelzdraht Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum, Bahnenbreite 200 cm, mit Schmelzdraht, einfarbig, dem Bodenbelag angepasst, Abrechnung nach der Fläche des Belages.	220 m2	EP	GP
10.9	Übergangsprofil Alu B 30mm L 1m Übergangsprofil aus Aluminium, sichtbare Breite 30 mm, auf den Bodenbelag aufsetzen, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Einzellänge 1 m.	1 St	EP	GP
10.10	Fußleisten Eiche, Abmessungen, 60x13 mm Liefern und montieren von Sockelleisten aus Massivholz, Oberfläche schutzlackiert, Klarlack, einschließlich sämtlicher Eckausbildungen, Sockelabmessung: ca. 60x13 mm, Holzart: mit vernickelten Schrauben befestigen, Untergrund Mauerwerk, verputzt, GK Wände, Betonwände verputzt, gespachtelt, Eckausbildung auf Gehrung geschnitten, stumpf gestoßen,	155 m	EP	GP
10.11	Enden Sockelleiste Sichtbare Enden einschl. Oberflächenbehandlung für Sockelleiste fasen.	20 St	EP	GP
10.12	Anschlussfuge abdichten elast.Dichtstoff Silicon Anschlussfuge abdichten zwischen Sockelleisten aus beschichtetem Holz, Oberfläche glatt, und Bodenbelag Linoleum, mit elastischem Dichtstoff,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

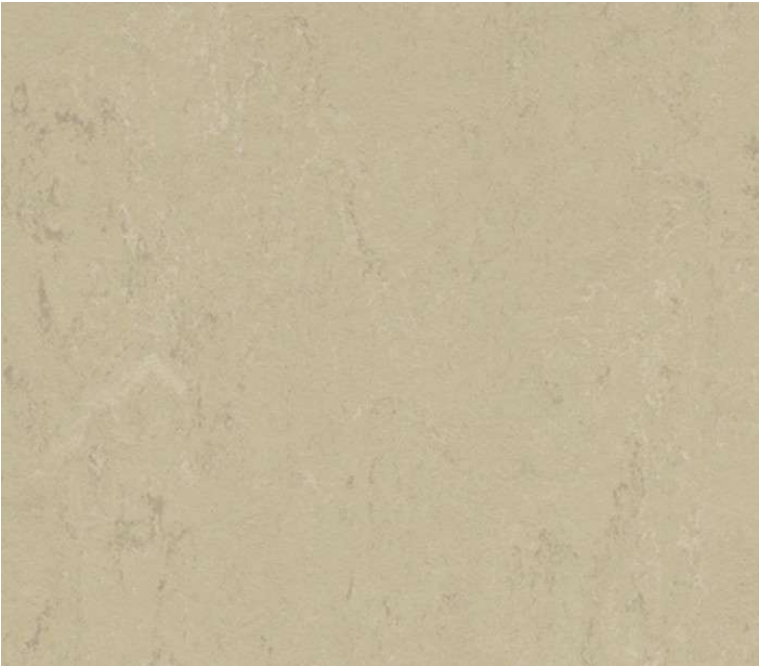
Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

61	LV	Bodenbelagsarbeiten		
10	Titel	Bodenbeläge Kita:Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Basis Silicon, einschl. systemgebundenem Primer und Hinterfüllung, Farbe gem. Herstellerfarbkarte, Abstimmung erfolgt mit der Bauleitung vor Ort, Fugenbreite über bis 5 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.	155 m	EP	GP
10.13	Silikonfuge an Türzargen Anschlussfuge abdichten, zwischen Türzargen, Holz-Blockzargen, und Bodenbelag Linoleum, mit elastischem Dichtstoff, Silikon, farbig, Fugenbreite über 5 bis 10 mm, Farbewahl wie Pos. zuvor,	20 St	EP	GP
10.14	Schutzabdeck. Bodenbelag Vlies 400g/m2 herstellen beseitigen Schutzabdeckung des Bodenbelages aus Linoleum herstellen, Abdeckung aus Milchtütenpapier, Masse mind. 300 g/m2, beidseitig beschichtet, schwere Qualität, Überlappung der Bahnen mind. 10 cm Entsorgung durch das Reinigungsunternehmen im Zuge der Grundreinigung, <u>Es ist darauf zu achten, dass die Flächen komplett bis zum Rand abgedeckt sind!</u>	220 m2	EP	GP
Summe Titel 10		Bodenbeläge Kita:Erdgeschoss, Netto:		

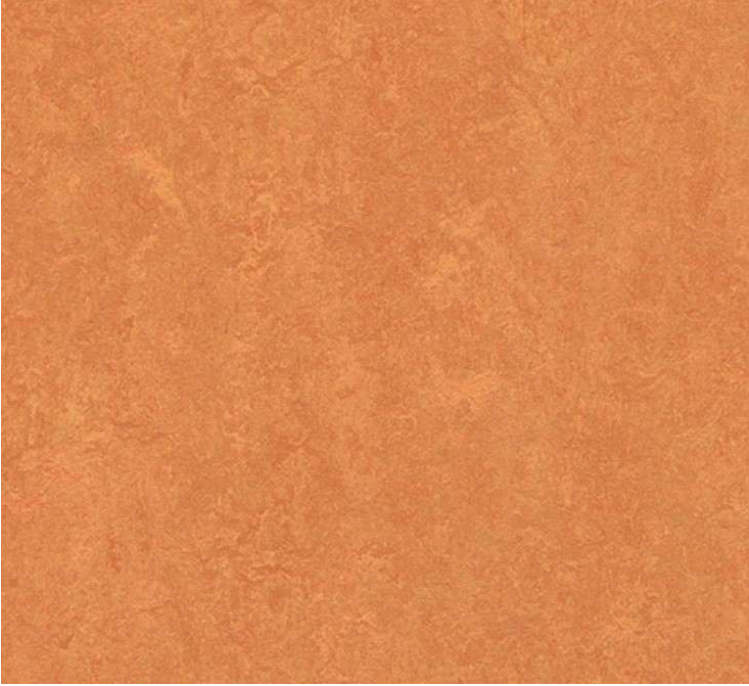
Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

61	LV	Bodenbelagsarbeiten		
20	Titel	Bodenbeläge Schule: Erdgeschoss, 1. Obergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	Titel Bodenbeläge Schule: Erdgeschoss, 1. Obergeschoss Hinweis: Linoleumbeläge Farben Bei der Kalkulation ist von einer Mehrfarbigkeit der Linoleumbodenbeläge auszugehen. Es werden 2 Farben verlegt, wobei eine der Farben des zu verlegenden Linoleums eine Fläche von ca. 50 m2 hat  ca. 1050 m2			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

61	LV	Bodenbelagsarbeiten		
20	Titel	Bodenbeläge Schule: Erdgeschoss, 1. Obergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
				
	ca. 50 m ²			
20.1	Untergrund reinigen Estrich lose Verunreinigung Reinigen des Untergrundes aus Zementestrich von grober Verschmutzung, und losen Verunreinigungen, anfallende Stoffe entsorgen, die Entsorgung wird nicht gesondert vergütet, Untergrund waagerecht	1.100 m²	EP	GP
20.2	Überstand Randdämmstreifen abschneiden Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, nach Verlegung der Bodenbeläge, für Bodenbelagarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.	820 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

61	LV	Bodenbelagsarbeiten		
20	Titel	Bodenbeläge Schule: Erdgeschoss, 1. Obergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
20.3	Bodenfläche schleifen, Zementestrich Bodenflächen aus Zementestrich schleifen, absaugen und Staub entsorgen	220 m²	EP	GP
20.4	Grundierung auftragen, Kunstharz-Dispersion Vorankstrich auftragen, auf Zementestrich, mit einer geeigneten für Zementestriche zugelassenen Dispersionsgrundierung, Verbrauch 80 - 120 g/m²,	1.100 m²	EP	GP
20.5	Untergrund spachteln, D ca.3mm Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Zementestrich, mittlere Dicke 3 mm, einschl. Schleifen, für Bodenbelagarbeiten, zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 33 DIN EN ISO 10874 (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung), Untergrund waagrecht.	1.100 m²	EP	GP
20.6	Winkelprofil Stahl,Edelstahl, Schenkel h 4mm, Winkelprofil, aus Aluminium, Schenkelhöhe ca. 4 mm, an den Bodenbelag einseitig anschließen, befestigen mit Dübeln und Schrauben.	20 m	EP	GP
20.7	Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, d=2,5 mm Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger LPX-Oberflächenvergütung, Phtalatifrei, Frei von Schwermetallen, REACH-konform laut Verordnung der Europäischen Union, instufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung) / Klasse 43 (industrieller Bereich, starke Beanspruchung) Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3: 5 dB, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 Cfl-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 gemäß BGR 181,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

61	LV	Bodenbelagsarbeiten		
20	Titel	Bodenbeläge Schule: Erdgeschoss, 1. Obergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	beständig gegen Öle und Fette und kurzzeitig beständig gegen verdünnte Säuren ISO 26987, Dicke ISO 24346: 2,5 mm, in Bahnen, Bahnenbreite 200 cm, Oberfläche glatt, marmoriert, Lichteinheit EN 20 105 - B02 Stufe 6 Farbton nach NCS-Farbcode: 2005-Y 50 R Lichtreflexionswert: LRV 10 auf vollflächig gespachtelten Untergrund, vollflächig kleben, DIN 18365			
		1.100 m²	EP	GP
20.8	Verfugen Bodenbelag Linoleum Schmelzdraht Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum, Bahnenbreite 200 cm, mit Schmelzdraht, einfarbig, dem Bodenbelag angepasst, Abrechnung nach der Fläche des Belages.			
		1.100 m²	EP	GP
20.9	Übergangsprofil Alu B 30mm L 1m Übergangsprofil aus Aluminium, sichtbare Breite 30 mm, auf den Bodenbelag aufsetzen, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Einzellänge 1 m.			
		1 St	EP	GP
20.10	Fußleisten Eiche, Abmessungen, 60x13 mm Liefern und montieren von Sockelleisten aus Massivholz, Oberfläche schutzlackiert, Klarlack, einschließlich sämtlicher Eckausbildungen, Sockelabmessung: ca. 60x13 mm, Holzart: mit vernickelten Schrauben befestigen, Untergrund Mauerwerk, verputzt, GK Wände, Betonwände verputzt, gespachtelt, Eckausbildung auf Gehrung geschnitten, stumpf gestoßen,			
		820 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

61	LV	Bodenbelagsarbeiten		
20	Titel	Bodenbeläge Schule: Erdgeschoss, 1. Obergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
20.11	Enden Sockelleiste Sichtbare Enden einschl. Oberflächenbehandlung für Sockelleiste fassen.	40 St	EP	GP
20.12	Anschlussfuge abdichten elast. Dichtstoff Silicon Anschlussfuge abdichten zwischen Sockelleisten aus beschichtetem Holz, Oberfläche glatt, und Bodenbelag Linoleum, mit elastischem Dichtstoff, Basis Silicon, einschl. systemgebundenem Primer und Hinterfüllung, Farbe gem. Herstellerfarbkarte, Abstimmung erfolgt mit der Bauleitung vor Ort, Fugenbreite über bis 5 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.	820 m	EP	GP
20.13	Silikonfuge an Türzargen Anschlussfuge abdichten, zwischen Türzargen, Holz-Blockzargen, und Bodenbelag Linoleum, mit elastischem Dichtstoff, Silicon, farbig, Fugenbreite über 5 bis 10 mm, Farbewahl wie Pos. zuvor,	50 St	EP	GP
20.14	Schutzabdeck. Bodenbelag Vlies 400g/m2 herstellen beseitigen Schutzabdeckung des Bodenbelages aus Linoleum herstellen, Abdeckung aus Milchtütenpapier, Masse mind. 300 g/m2, beidseitig beschichtet, schwere Qualität, Überlappung der Bahnen mind. 10 cm Entsorgung durch das Reinigungsunternehmen im Zuge der Grundreinigung, <u>Es ist darauf zu achten, dass die Flächen komplett bis zum Rand abgedeckt sind!</u>	1.100 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

61	LV	Bodenbelagsarbeiten		
20	Titel	Bodenbeläge Schule:Erdgeschoss,1.Obergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 20 Bodenbeläge Schule:Erdgeschoss,1.Obergeschoss, Netto:				

Leistungsverzeichnis

Grundschule Deichhorst (221500)

61	LV	Bodenbelagsarbeiten		
30	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
30	Titel Stundenlohnarbeiten			
	ZtV: Stundenlohnarbeiten Müssen Arbeiten ausgeführt werden, die nicht im LV enthalten sind und für die kein Festpreis vereinbart ist, können Stundenlohnarbeiten nach schriftlicher Anordnung der örtlichen Bauüberwachung durchgeführt werden. Diese werden nach dem gültigen örtlichen Tariflohn abgerechnet. Dafür ist in den Positionen der Stundenlohnsatz einschl. aller Zuschläge aufzuführen (ohne Mehrwertsteuer). Tagelohn- bzw. Stundenlohnscheine sind täglich in 2facher Ausfertigung mit Namen und Berufsbezeichnung der Beschäftigten der örtlichen Bauleitung zur Anerkennung vorzulegen. Die Originale bleiben bei der Bauleitung, die Durchschriften sind der späteren Rechnung beizufügen. Verspätet vorgelegte Stundenbzw. Tagelohnzettel werden nicht anerkannt! Die Abzeichnung auf der Baustelle geschieht grundsätzlich unter dem Vorbehalt der Nachprüfung der Angemessenheit des Aufwandes und ob die enthaltenen Leistungen nicht Haupt- oder Nebenleistungen des Auftrages sind. Polier-, Hilfspolier- und Meisterstunden dürfen nicht berechnet werden, ebenso werden für Arbeiten, die von Hilfskräften durchgeführt werden können, keine Facharbeiterstunden vergütet.			
30.1	Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	5 h	EP	GP
Summe Titel 30			Stundenlohnarbeiten, Netto:	

LV-Zusammenfassung

Grundschule Deichhorst (221500)

61	LV	Bodenbelagsarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
10	Titel	Bodenbeläge Kita:Erdgeschoss	11	
20	Titel	Bodenbeläge Schule:Erdgeschoss,1.Obergeschoss	15	
30	Titel	Stundenlohnarbeiten	21	
Summe LV 61 Bodenbelagsarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			Angebotssumme, Brutto:	EUR
Anbieter - Unterschrift				